



Auszug aus der Niederschrift über die 20. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.03.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Alten Rathauses in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Öffentlicher Teil

1. Baugesuche und Anträge auf Vorbescheid

1.1. Baugesuche und Anträge auf Vorbescheid hier: Anträge aus der laufenden Verwaltung

Sachverhalt:

Den Ausschussmitgliedern werden die Anträge aus der laufenden Verwaltung (hier: Geschäftsordnung der Stadt Langenzenn § 13 Abs. 2 Nr. 4) mitgeteilt:

- Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zur Errichtung eines Carports mit Dachterrasse und Teilüberdachung auf dem Grundstück Alte Zennstr. 20 a
- Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zum Rückbau von Gebäuden auf dem Grundstück Alte Zennstr. 4
- Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zum Rückbau neuzeitlicher Anlagen auf dem Grundstück Alte Zennstr. 4
- Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zur Entfernung von Böden und Dielen auf dem Grundstück Hindenburgstr. 18
- Antrag zur Erstellung einer Werkshalle mit Büro auf dem Grundstück Nähe Wasenmühlweg
- Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Hindenburgstr. 59
- Antrag zum Anbau eines Wintergartens auf dem Grundstück Frankenstr. 15
- Antrag zur Errichtung eines Balkons mit Wintergarten im Obergeschoss auf dem Grundstück Würzburger Str. 13
- Antrag zur Errichtung eines Sichtschutzaunes auf dem Grundstück Tillystr. 26

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

1.2. Antrag zur vorübergehenden Erstellung eines Interimscontainers auf dem Grundstück Sportplatzstr. 2

Sachverhalt:

Antrag zur vorübergehenden Erstellung eines Interimscontainers zur Erhaltung des Schulbetriebes auf dem Grundstück Flur-Nr. 1217/5, Gemarkung Langenzenn.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 0

1.3. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück am Eichenwald

Sachverhalt:

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Erdgeschoss, Untergeschoss und Dachgeschoss auf dem Grundstück Flur-Nr. 1179/10, Gemarkung Laubendorf.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss stellt das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht.

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 0

1.4. Antrag zur Errichtung einer SB-Autowaschanlage auf dem Grundstück Mühlsteig 1

Sachverhalt:

Antrag zur Errichtung einer SB-Autowaschanlage und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenze auf dem Grundstück Flur-Nr. 981/2, Gemarkung Keidenzell.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen. Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Baugrenze wird erteilt.

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 0

1.5. Antrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Rothenburger Str. 12

Sachverhalt:

Antrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Höhenlage über Bezugspunkt, Dachform, sowie nach Art. 6 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 BayBO auf dem Grundstück Flur-Nr.892/4, Gemarkung Langenzenn.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen.
Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Höhenlage über Bezugspunkt, Dachform, sowie nach Art. 6 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 BayBO wird erteilt.

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 0

1.6. Antrag zur Erstellung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Rothenburger Str. 10

Sachverhalt:

Antrag zur Erstellung eines Einfamilienhauses und Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der überbaubaren Grundstücksfläche/Baugrenze und der Dachneigung auf dem Grundstück Flur-Nr. 892/5, Gemarkung Langenzenn.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen.
Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der überbaubaren Grundstücksfläche/Baugrenze und der Dachneigung wird erteilt.

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 0

1.7. Antrag auf Vorbescheid zur Nutzungsänderung zu einem Zweifamilienhaus auf dem Grundstück Hardhof 8 a
--

Sachverhalt:

Antrag auf Vorbescheid zur Nutzungsänderung zu einem Zweifamilienhaus auf dem Grundstück Fl. Nr.1782/6, Gemarkung Langenzenn.

Beantragt wird eine Abweichung von der Stellplatzsatzung der Stadt Langenzenn sowie eine Abweichung bezüglich der Brandschutzabstände.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss stellt das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht.

Einer Abweichung von der Stellplatzsatzung der Stadt Langenzenn sowie der Abweichung der Brandschutzabstände wird nicht in Aussicht gestellt.

Die baurechtliche Prüfung bezüglich der Abweichung der Brandschutzabstände obliegt der Baugenehmigungsbehörde.

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 0

2. Bauleitplanung

2.1. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP); hier: Einleitung des Beteiligungsverfahrens

Sachverhalt:

Das Bayerische Staatsministeriums der Finanzen für Landesentwicklung und Heimat hat die Durchführung einer weiteren Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) beschlossen. Der Bayerische Landtag hat in seiner Sitzung am 14.12.2021 dem Entwurf zur Teilfortschreibung zugestimmt.

Durch die Teilfortschreibung werden in der Verordnung über das LEP, den Festlegungen im LEP, sowie im Leitbild zu folgenden drei Themenfeldern Änderungen vorgenommen:

1. Für gleichwertige Lebensverhältnisse und starke Kommunen
2. Für nachhaltige Anpassung an den Klimawandel und gesunde Umwelt
3. Für nachhaltige Mobilität

Gemäß Art. 16 Abs. 1 Bayerisches Landesplanungsgesetz (BayLplG) sind die Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Änderung des LEP zu beteiligen. Der Stadt Langenzenn wird die Möglichkeit gegeben, zum Fortschreibungsentwurf einschließlich Umweltbericht bis zum 1. April 2022 gegenüber dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Stellung zu nehmen.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) die Belange der Stadt Langenzenn nicht berührt. Die Abgabe einer Stellungnahme ist nicht veranlasst.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

2.2. Ausweisung einer Fläche für Geschosswohnungsbau Ecke Zollnerstraße/Klaushofer Weg

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.07.2021 beschlossen, dass eine schrittweise Baulandentwicklung „Südlich der Zollnerstraße“ erfolgen soll. Die Verwaltung wurde mit der weiteren Planung und Durchführung beauftragt.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 20.10.2021 wurde bereits ausführlich die Möglichkeit zur Ausweisung einer Fläche für Geschosswohnungsbau im Bereich der Ecke Klaushofer Weg/ Zollnerstraße dargestellt. Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt, bis die Ergebnisse der Studie zur Ermittlung von Wohnbedarf und Wohnbaupotentialen (Bedarfsermittlung) vorliegen.

Dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wurde am 22.02.2022 durch Hr. Salm vom Büro Salm & Stegen ein erster Sachstandsbericht zur Bedarfsermittlung vorgestellt. Hieraus ist zu entnehmen, dass in den kommenden Jahren die Spielräume zur Ausweisung neuer

Wohnbauflächen begrenzt sein werden. Klar war allerdings auch zu entnehmen, dass in Langenzenn ein Defizit an Mehrfamilienhäusern besteht.

Bezüglich dieser Fragestellung wurde das Büro Salm & Stegen um eine entsprechende Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme liegt nunmehr vor und wurde ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt zu vertagen.
zurückgestellt

3. Verkehrsangelegenheiten

3.1. Jahresunfallstatistik 2021

Sachverhalt:

Dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss liegt die Jahresunfallstatistik 2021 der Polizeiinspektion Zirndorf für das Stadtgebiet Langenzenn vor. Laut Rücksprache mit der Polizei lassen sich keine Unfallschwerpunkte auf den Gemeindestraßen erkennen.

Unfallschwerpunkt im Stadtgebiet ist weiterhin die Kreisstraße FÜ 11 zwischen Langenzenn und Burggrafenhof. Die Unfallkommission prüft den Bereich. Laut Polizei könnte langfristig die Einrichtung einer Lichtsignalanlage angestrebt werden.

In diesem Zusammenhang wird empfohlen, einen Antrag an den Landkreis Fürth zur Prüfung und Errichtung einer Kreisverkehrsanlage im Bereich FÜ 11, Aus- und Auffahrt B 8, Kreuzung GE V Mühlsteig zum Straßenausbauprogramm zu stellen.

Die überwiegende Anzahl der Verkehrsunfälle ist auf Wildunfälle zurückzuführen.

Es sind keine Schulwegunfälle zu verzeichnen.

Weiterhin ereigneten sich sechs Verkehrsunfälle mit schwerverletzten Personen, die auf ein Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer zurückzuführen sind.

(wegen ungenügendem Sicherheitsabstand, fehlerhaftem Fahrstreifenwechsel, Verletzung des Rechtsfahrgebots, falscher Einschätzung der Straßenführung und sonstiger Ablenkung des Fahrers sowie wegen Handynutzung).

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Antrag an den Landkreis Fürth zur Prüfung und Errichtung einer Kreisverkehrsanlage im Bereich FÜ 11, Aus- und Auffahrt B 8, Kreuzung GE V Mühlsteig zum Straßenausbauprogramm zu stellen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

4. Sachstandsberichte laufender städtischer Projekte

4.1. Boulderanlage Langenzenn; hier: Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Den Ausschussmitgliedern werden aktuelle Bilder der Boulderanlage zur Information über den Baufortschritt zur Ansicht gegeben.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4.2. Verkehrs- und Abwasseranlagen; hier: Pilgerstraße Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Die Firma Gustav Meyer GmbH, Windsbach beginnt mit den Arbeiten am 28.03.2022 und wird die Maßnahme voraussichtlich Ende Juli abschließen.

Im Zuge des Vollausbaus (Straße, Kanal und Wasserleitung) wird auch die Straßenbeleuchtung erneuert, zwei Leerrohre und ein Speed Pipe Rohr werden mitverlegt.

Die Pilgerstraße wird während der gesamten Bauzeit komplett gesperrt und kann wegen der geringen Straßenbreiten auch von den Anliegern nicht befahren werden.

Für die Anwohner werden 10 Stellplätze auf dem Parkplatz am Klaushofer Weg zur Verfügung gestellt.

Aus Platzgründen muss die Baustelleinrichtung ebenfalls auf dem Parkplatz der Schulen errichtet werden. Hierfür benötigt die Baufirma 11 Stellplätze.

Von den 64 Lehrerparkplätze verbleiben während der Bauzeit noch 43 Stück.

Die Anlieger und die Schulleitung wurden schriftlich informiert. Eine öffentliche Bekanntmachung ist ebenfalls erfolgt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5. Mitteilungen

5.1. Atommüll Endlagersuche -Sachstandsbericht-

Sachverhalt:

Mit der Auftaktveranstaltung der Fachkonferenz Teilgebiete am 17./18. Oktober 2020 hat die im Standortauswahlgesetz vorgeschriebene Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Suche nach dem Standort mit der bestmöglichen Sicherheit für ein Endlager für die hochradioaktiven Abfälle begonnen.

Es folgten verschiedene Fachkonferenzen Teilgebiete, woran Vertreter aus Bürgerschaft, Verbänden, Kommunen und Wissenschaft teilnehmen konnten. Über diese Termine wurde der Stadtrat jeweils informiert und um entsprechende Teilnahme gebeten.

Diese Fachkonferenzen sind seit August 2021 beendet. Die Bundesgesellschaft für Endlagerung hat nun den Abschlussbericht der 3. Fachkonferenz übergeben bekommen.

Dieser Bericht setzt sich u.a. zusammen aus.

- Den Ergebnissen der Arbeitsgruppen
- Den von der Fachkonferenz gefassten Beschlüssen
- Die Stellungnahmen der staatlichen geologischen Dienste und kommunalen Gebietskörperschaften und weiteren Akteuren
- Sämtlichen Wort- und Chatprotokollen aller Veranstaltungen und den Einträgen auf der Online Beteiligungsplattform

Die Bundesgesellschaft für Endlagerung muss nun dazu Stellung nehmen, dies kann mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Anschließend teilt die Bundesgesellschaft für Endlagerung mit, wie weiterhin vorgegangen wird. Schätzungsweise wird das nicht vor Ende 2022 erfolgen.

Im März gibt es ein Treffen mit dem bayerischen Begleitgremium, hier wird Herr Eichner vom Landratsamt Zirndorf teilnehmen. Anschließend sollen im April die Bürgermeister informiert werden und es sollen Gespräche mit den Landräten stattfinden.

Für interessierte Bürger und Bürgerinnen existiert eine Infoplattform. Den Link hierzu könnte die Stadt Langenzenn auf die Homepage einstellen. Allerdings sollten die Gespräche auf fachlicher Ebene mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen abgewartet werden, da das Thema zu spezifisch ist.

Weiterführende aktuelle Informationen zum Endlagersuchverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter:

https://www.stmuv.bayern.de/themen/reaktorsicherheit/ver_entsorgung/endlagerung_hochradloaktiv.htm

Wie die BGE mit den Ergebnissen der Fachkonferenz Teilgebiete umgeht, soll insbesondere auf den Sitzungen des Fachforums Teilgebiete erörtert werden. Die erste Sitzung wird am 20./21.05.2022 stattfinden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5.2. Hochwasser - Anfrage Bund Naturschutz

Sachverhalt:

Der Verwaltung lag folgende Anfrage des Bund Naturschutzes vor:

„Im Juli 2021 wurden Teile Langenzenns von Hochwasser überschwemmt. Welche Maßnahmen sind geplant, um eine solche Flutwelle künftig zu vermeiden?“

Von Seiten der städtischen Klima- und Umweltkoordinatorin, welche unter anderem für den Gewässerschutz und das Hochwasserrisikomanagement zuständig ist, wurde die Frage wie folgt beantwortet:

Als Gewässer II. Ordnung ist für alle Maßnahmen an der Zenn das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg (WWA) zuständig. Die Stadt hat hier nicht das Recht, selbständig Maßnahmen zu ergreifen.

Das Wasserwirtschaftsamt führt zur Zeit Messungen und Modellrechnungen durch und erstellt an Hand dieser Ergebnisse ein Konzept zur Verbesserung des Hochwasserschutzes. Dabei werden auch die Planungen zur Landesgartenschau einbezogen. Bis dato konnte noch keine Angabe gemacht werden, bis wann mit der Fertigstellung des Konzeptes zu rechnen ist. Die Verwaltung steht in regelmäßigem Austausch.

Die Verwaltung teilt mit, dass derzeit drei Varianten geprüft werden. Eine Vorstellung durch das Wasserwirtschaftsamt soll im Stadtrat der Stadt Langenzenn am 07.04.2022 stattfinden. Ergänzend wird ausgeführt, dass letztes und ebenfalls wieder in diesem Jahr ein gemeindeübergreifendes Treffen im Landratsamt Fürth stattfindet, um gemeinsam über nötige Maßnahmen zum Hochwasserrisikoschutz zu beraten.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5.3. Baumfällung Grünfläche an der Sanktustorstraße

Sachverhalt:

Die Verwaltung teilt mit, dass zwei große Weiden in der Grünfläche der Sanktustorstraße die diesjährige Baumprüfung nicht bestanden haben. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht ist die Fällung der Bäume notwendig.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5.4. Aktuelle Verkehrssperrungen

Sachverhalt:

Die Verwaltung informiert über aktuelle Verkehrssperrungen:

Brückensanierung Zenntalbrücke auf der Bundesstraße 8 Nähe Langenzenn:

Die Zenntalbrücke wird wegen dringenden Sanierungsarbeiten ab dem 14.03.2022 bis voraussichtlich 30.01.2022 voll gesperrt. Die Umleitungsbeschilderung erfolgt über die alte B 8 Würzburger Straße zur B 8 Auffahrt Langenzenn Nord und umgekehrt. Verantwortlich ist das Staatliche Bauamt Nürnberg.

Kirchfarnbach; Sanierung der Ortsdurchfahrt BA I

In Kirchfarnbach kommt es ab dem 14.03.2022 bis voraussichtlich 31.05.2022 zu Verkehrsbehinderungen. Die Ortsdurchfahrt wird voll gesperrt. Von Keidenzell kommend sind die Ortsteile Wittinghof und Dürrnfarnbach erreichbar. Die großräumige Umleitung ist ausgeschildert. Verantwortlich ist das Staatliche Bauamt Nürnberg.

Pilgertraße Langenzenn; Vollsperrung Fahrbahn wegen Straßensanierung

In der Pilgerstraße Nähe Grundschule Langenzenn kommt es ab dem 28.03.2022 bis voraussichtlich 31.07.2022 zu Verkehrsbehinderungen. Verantwortlich ist die Baufirma vor Ort oder das Bauamt der Stadt Langenzenn.

Laubendorf Schatzgrabenweg; Vollsperrung wegen Leitungsanschluss:

Im Bereich des Schatzgrabenweges in Laubendorf, kommt es ab dem 24.03.2022 bis voraussichtlich 31.03.2022 zu Verkehrsbehinderungen. Der Straßenabschnitt wird wegen der Herstellung von Anschlussleitungen voll gesperrt. Die Baufirma vor Ort versucht den Anliegerverkehr zeitweise möglich zu machen.

Klosterstraße Langenzenn; Vollsperrung Fahrbahn wegen Arbeiten an einer Wasseranschlussleitung:

Im Bereich Klosterstraße kommt es ab dem 21.03.2022 bis voraussichtlich 25.03.2022 zu Verkehrsbehinderungen. Der Straßenabschnitt wird wegen der Erneuerung von Anschlussleitungen aufgrund der geringen Restfahrbahnbreite voll gesperrt. Die Baufirma vor Ort versucht den Anliegerverkehr zeitweise möglich zu machen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6. Sonstiges

6.1. Informationen zur Grünfläche Nähe Schäfersbuck

Sachverhalt:

Stadtrat Markus Vogel fragt an, warum das Grundstück Nähe Schäfersbuck Fl.-Nr. 704/3, Gemarkung Langenzenn (Grünfläche neben dem Parkplatz Klaushofer Weg) während der Bauphasen Grundschule und Pilgerstraße nicht genutzt werden kann. Er möchte wissen, wie die Fläche und wie lange diese verpachtet ist.

Die Anfrage wird an die Verwaltung weitergegeben. Eine Information erfolgt in einem nächsten Stadtrat oder Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss.

6.2. Sachstandsbericht Feuerwehr Langenzenn

Sachverhalt:

Stadtrat Markus Vogel möchte wissen, wann ein aktueller Sachstand zur Feuerwehr Langenzenn bekanntgegeben wird. Die Verwaltung teilt mit, dass der Sachstandsbericht voraussichtlich in der nächsten Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung erfolgt.

6.3. Sachstandsbericht So-Rex-Gebäude und Unterbringung Stadtwerke

Sachverhalt:

Stadtrat Roscher möchte Informationen zur künftigen Unterbringung der Stadtwerke.

Zweiter Bürgermeister Ell teilt mit, dass der letzte Stand die Unterbringung im „So-Rex-Gebäude“ ist. Die weitere Behandlung dieses Sachverhalts soll im Werkausschuss stattfinden.

In diesem Zusammenhang bittet Stadtrat Markus Vogel um einen Sachstandsbericht zum So-Rex-Gebäude.

6.4. Erweiterung der Kindertagesstätte - Aufstockung des Gebäudes

Sachverhalt:

Stadtrat Roscher bittet um eine einfache und schnelle Lösungen zur Erweiterung des Kindergarten-/Kindertagesstätten-Angebots.

Es wird ein Antrag an den Hauptausschuss gestellt, hinsichtlich der Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 1016/8, /9, Gemarkung Langenzenn sowie zur Aufstockung des bestehenden Modulgebäudes.

Baulich ist die Erweiterung sowie die Aufstockung möglich, da lediglich das Büro der Leitung durch eine Treppe ersetzt und dann in den ersten Stock verlegt werden müsste.

6.5. Verstärkter Umleitungs- bzw. Ausweichverkehr an der Burggrafenhofer Straße

Sachverhalt:

Stadträtin Ritter teilt mit, dass ein verstärkter Umleitungs- bzw. Ausweichverkehr auf der Burggrafenhofer Straße und Oberen Ringstraße festzustellen ist. Den Schulkindern fällt es schwer die Straße zu überqueren. Weiterhin ist die beengte Straßensituation an der Oberen Ringstraße bei erhöhtem Verkehrsaufkommen ein noch größeres Risiko für die Schulkinder auf deren Schulweg.

Die Verwaltung überprüft die Möglichkeiten für eine kurzfristige Lösung. Die Anfrage wird für eine dauerhafte Verbesserung/bauliche Lösung im Rahmen der Verkehrsplanung im Hinblick auf Querungshilfe und Einbahnregelung aufgenommen und weiterverfolgt.

6.6. Umleitung B 8 Brückensanierung, hier: Ausweichverkehr über den Flurbereinigungsweg am Laubendorfer Weg

Sachverhalt:

Stadtrat Schramm führt aus, dass ein verstärkter Ausweichverkehr durch die Brückensperrung der B 8 am Flurbereinigungsweg Laubendorfer Weg/Langenzenner Weg zu beobachten ist. Der Weg ist nicht für den allgemeinen PKW-Verkehr zugelassen.

Die Verwaltung gibt den Hinweis an die Polizeiinspektion Zirndorf weiter, um dort eine Überwachung durchführen zu lassen.